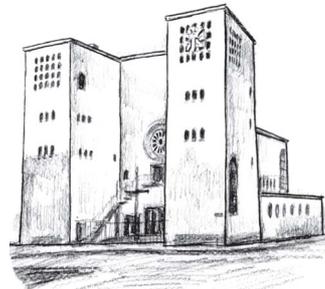


NEUE WEGE der Begegnung

Mitteilungsblatt der Pfarre "Königin des Friedens"



Nr. 1 / 2005

Frühling

Herzlich Willkommen Kaplan P. Artur



Aufgenommen bei der Priesterweihe von P. Artur (Foto: P.Trotz)

Fastenzeit und Karwoche

Fastenzeit:

Jeden Donnerstag um 6.00 Fastenoase (Morgenlob) mit anschließendem gemeinsamen Frühstück (8.00 Messe entfällt); an jedem Freitag um 8.00 Hl. Messe, um 18.30 Kreuzweg; an jedem Sonntag um 10.00 Kindermesse

Karwoche:

Palmsonntag - Feier des Einzuges Christi in Jerusalem: 9.30 Beginn in der Kirche, Prozession zum Belgradpark (jetzt unbenannt in: Barankapark Hellerwiese), Palmweihe, Prozession zurück zur Kirche, Eucharistiefeier.

Montag: 18.00 Chrisam-Messe im Stephansdom mit Kardinal Schönborn (Segnung des Chrisam-Öles zur Verwendung bei Taufen, Firmungen, Priesterweihen)

Gründonnerstag: 8.00 Laudes (Morgenlob); 19.00 Feier des Letzten Abendmahles mit anschließendem Teilen von Brot und Wein

Karfreitag - gebotener Fasttag: 8.00 Laudes (Morgenlob); 15.00 Kreuzweg; 19.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag: 8.00 Laudes (Morgenlob); 19.00 Ökumenische Vesper

Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn: 5.00 Feier der Osternacht mit Übertragung des Lichts in die evangelische Christuskirche und anschließendem Frühstück im Pfarrsaal; 10.00 und 19.00 Hl. Messen (8.00 Messe entfällt)

Ostermontag: Messen wie an Sonntagen

Christus ist auferstanden - Frohe Ostern

Die Redaktion



Dank für Spenden

Vielen Dank für alle bisherigen und auch zukünftigen Kostenbeiträge für unser Pfarrblatt. Sie helfen uns, die weitere Ausgabe zu ermöglichen. (Konto bei „Erste Bank“, 06009557, Verwendungszweck: „Pfarrblattspende“, spesenfrei).



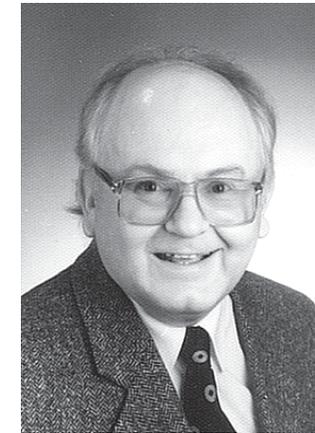
Foto: L. Krebs

Die Familienrunde 2 beim traditionellen Ausflug am Ostermontag (Emmausgang),

Herzlich willkommen bei uns!

Lieber Artur, zuallererst begrüße ich dich als pallottinischen Mitbruder. Wir Pallottiner in der Quellenstraße haben immer in der Gemeinschaft gelebt. Manchmal waren wir sogar 5 Patres, dann 3 Patres und in den letzten Monaten nur 2 Patres. „Es ist gut, dass es dich gibt“ – zu dritt sind wir wieder eine echte Gemeinschaft! Es war eine riskante Entscheidung, die polnische Pallottinerprovinz zu verlassen und bewusst der österreichischen Regio (Gemeinschaft) der Pallottiner beizutreten. Nach der Priesterweihe warst du ein Jahr in Augsburg, dort hast du viel gelernt; aber wie wir von dir am Telefon erfahren haben, hast du die Tage bis zu deiner Ankunft in Wien gezählt. Zweitens begrüße ich dich als Pfarrer. Als erfahrener Seelsorger und aus meinem persönlichen Lebenslauf weiß ich, dass ein junger Priester einen guten Zugang zu Kindern und Jugendlichen hat. Schrittweise wollen wir dich mit diesem Bereich der Pastoralarbeit bekannt machen. Alle Runden und

Gruppierungen warten auf deinen Besuch. Du kannst immer damit rechnen, dass ich und Pater Eugen dich unterstützen! Weiters begrüße ich dich im Namen des Pfarrgemeinderates und aller engagierten Laien. Es ist ein Phänomen der Pfar-



re Königin des Friedens, dass uns Priestern immer Schwestern und Brüder im Geiste des Vinzenz Pallotti zur Seite stehen und ich bin stolz, dass Laien hier in der Friedenskirche zu jeder Zeit Verantwortung übernommen haben. Lieber Artur, die Pfarrfamilie nimmt dich mit offenem Herzen auf und wird dich bei deiner Arbeit unterstützen. Auch als Dechant von

Favoriten heiße sich dich im Dekanat X herzlich willkommen. Viele Priester des Bezirkes sind schon älter und wir freuen uns, dass ein junger dynamischer Mitbruder die Pastoralarbeit im Bezirk mit neuen Impulsen und Ideen unterstützen wird. Kardinal Christoph Schönborn hat bei der Priesterweihe von dir und Pater Krzysztof Lewinski am 19. Juni 2004 einen Wunsch ausgesprochen, mit dem ich mich ebenfalls identifiziere: Er wünschte den Pallottiner-Neupriestern ein „hörendes Herz“ (auf Gottes Wort, auf die Menschen, um dann alles im Herzen zu erwägen), ein „mitfühlendes Herz“ (um auf die Bedürfnisse, die Nöte und die Situationen der Menschen eingehen zu können), ein „mitleidendes Herz“ (um sich in die Situation des Leidens einfühlen zu können) und ein „freudiges Herz“ (um voll Freude mit dem Willen Gottes übereinstimmen zu können). Kurz: „Ein Herz, das mehr und mehr vom Herzen Mariens geprägt ist“. Dazu wünsche ich dir Gottes Segen.

*Dein Edi,
Pfarrer P. Daniel*

Im GESPRÄCH

**P.Alois
Schwarzfischer**



Pater Schwarzfischer, Sie sind „Regional“ also gleichsam „Chef“ der Pallottiner in Österreich, einer Ordensgemeinschaft, der seit Bestehen unserer Pfarre, also seit 70 Jahren, alle betreuenden Seelsorger angehörten. Was ist Ihre Aufgabe als „Regional“?

Die Aufgabe des Regionals besteht darin, die Pallottiner, die in Österreich wirken, zu betreuen, zu leiten und deren Aufgaben zu koordinieren. Derzeit sind dies 24 Priester und 1 Ordensbruder. Etwa die Hälfte der Priester ist in Pfarren

in der praktischen Seelsorge tätig. Außerdem führen die Pallottiner zwei Bildungshäuser (Salzburg, Mönchsberg und Wien, Auhofstraße).

Für unsere Pfarrgemeinde ist es eine große Freude, dass ab Jänner 2005 ein junger Pallottinerpriester als Kaplan in unsere Pfarre kommt: P. Artur Stepin. In Zeiten wie diesen schon etwas Besonderes. Wie kam P. Artur zu den Pallottinern in Österreich?

P. Artur stammt aus Polen und gehörte zu den Pallottinern in Warschau. Sein Bestreben war es, in Österreich seelsorgliche Aufgaben zu übernehmen. Anlässlich eines Besuches in Wien im Bildungshaus Auhofstraße begegnete ich ihm persönlich das erste Mal. Mit Freude habe ich sein Anliegen aufgegriffen und so wurde er in den Bereich der österreichischen Pallottiner aufgenommen.

Wie kam P. Artur, der in Polen geboren ist und dort und in Deutschland Theologie studierte, gerade nach Österreich?

Für seinen Entschluss nach Österreich zu kommen, war das Priester- und Kirchenbild nach dem II. Vatikanischen Konzil ausschlaggebend, wie es hier gelebt wird.

Am Tag nach seiner Priesterweihe durch Kardinal Schönborn in der Wiener Pallottinerpfarre St. Hubertus im heurigen Sommer war er Gast beim Kirchweihfest in unserer Pfarre. Er erteilte hier den Primizsegen und plauderte mit vielen Anwesenden in gutem Deutsch. Woher kommen seine guten Deutsch- und Wienkenntnisse?

Für die Aufnahme in den Bereich der österreichischen Pallottiner war es eine Grundbedingung, sich gute Deutschkenntnisse anzueignen. Daher besuchte er mit Eifer und Erfolg über ein halbes Jahr im Zuge eines Aufenthaltes in Wien ein angesehenes Sprachinstitut. Außerdem arbeitete er als Diakon einige Zeit in der Wiener Pallottinerpfarre St. Hubertus im 13. Bezirk in der prakti-

schen Seelsorge, was ihn auch in die Wiener Umgangssprache einführte.

Wie sehen Sie die Zukunft der Pallottiner in Österreich und besonders jene ihrer jungen Mitbrüder?

Obwohl der Mangel an geistlichen Berufen auch in Österreich stark zu spüren ist, haben die Pallottiner hier weiterhin eine Chance, wenn sich die Laien - wie bisher in der Pfarre Königin des Friedens - stark mitengagieren.

Abschließend bitte ich die Pfarrgemeinde Königin des Friedens, P. Artur mit offenem Herzen anzunehmen, ihn nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen und ihm das Gefühl zu geben, dass er bei ihr ein Zuhause hat.

Danke für das Gespräch (geführt im Dezember 2004 in Salzburg)

Franz Köck

Gedichtevortragender Jank gratuliert im Pfarrkaffee P. Eugen zum 50. Geburtstag. Die Redaktion schließt sich an.



Foto: Volksschule Waldkloster

Eröffnung des Neubaus „Volksschule Waldkloster“ in der Quellenstraße

Im vergangenen November konnte der Bau, nach neuer räumlicher Ausgestaltung und Modernisierung der Einrichtungen, durch Kardinal Schönborn feierlich eröffnet werden.

Diese Schule der Erzdiözese Wien liegt nahe dem Pfarrgebiet in der Quellenstraße 87-89, eine Station mit der Linie 6 nach dem Reumannplatz. Sowohl in der Schule, als auch im angeschlossenen Kindergarten besteht eine ganztägige Betreuungsmöglichkeit von 6 Uhr 30 bis 18 Uhr. Anmeldungen sind nach Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

Tel.: 604 01 33; E-Mail: Waldkloster@asn.netway.at; Homepage: <http://www.pvs-waldkloster.ac.at>



Foto: F. Köck

Fahrten und Reisen 2005

Dienstag 17. Mai 2005: **Tagesausflug in die Brauerei Zwettl – Schwarzalm – Ottenschlag – Spitz - Weissenkirchen**

Samstag 10. – Freitag 16. September 2005: **Fahrt in das Elsass, Schwarzwald – Vogesen**

Die Fahrten der Pfarre Königin des Friedens werden wie immer unter der bewährten Leitung des Reisebüros Albrecht durchgeführt. Information in der Pfarrkanzlei 1100 Wien, Quellenstraße 197 (Tel.: 604 12 03) oder bei Frau Christine Petsch (Tel.: 602 26 84)

Christine Petsch



*Auf der
Sonneninsel
Mainau bei der
Pfarrreise 2004.*

Foto: C. Steeg

*Unser neuer
Kaplan P. Artur
beim Plaudern
im Pfarrkaffee.*



Foto: F. Köck

Im Blitzlicht

**Pater Mag. Artur Stepien,
SAC**



Alter: 28 Jahre

Tätigkeit: (neuer) Kaplan in unserer Pfarre

Kurzer Lebenslauf

1976 geboren in Pisz (Masuren, Polen), 1996 Eintritt bei den Pallottinern, 1 Jahr Noviziat in Wadowice, 3 Jahre Studium in Oltarzew. 2000 nach Österreich gekommen, 9 Monate im Pallottihaus im 13. Bezirk, Erlernen der deutschen Sprache (Pater Artur spricht mittlerweile fließend Deutsch!), 2 Jahre Studium in Vallendar bei Koblenz, dann 6 Monate Diakon in der Pallottinerpfarre St. Hubertus (beim Lainzer Tiergarten), zuletzt 14 Monate in Augsburg, gleichzeitig Studium am pastoraltheologischen Institut in Friedberg. Seit 1.1.2005 Kaplan bei uns.

Warum die Entscheidung für die Friedenskirche?

Zu Silvester 2000 auf Einladung von P. Malessa in Wien, gleich von der Pfarre begeistert: Hier ist die Idee Pallottis „Alle sind berufen“ (Zusammenarbeit von Priestern und Laien) realisiert. „Ich glaube, dass ich in dieser Pfarre viel Gutes tun kann“.

Geplante Schwerpunkte in der pfarrlichen Arbeit

Pater Artur möchte sich besonders um Kinder und Jugendliche bemühen, sowie um einen schnellen Ausbau der Ministrantengruppe. „In Augsburg hatten wir 30 – 40 Ministranten, ich glaube, dass hier Ähnliches möglich sein sollte.“

Kerngruppe und Fernstehende

„Die Kerngruppe ist wichtig – wenn sie zufrieden und begeistert ist, kann sie ihre Begeisterung weitererzählen an Nachbarn und Freunde und so nach und nach auch der Kirche vorläufig noch Fernstehende mit ihrer Begeisterung anstecken, allerdings braucht es dazu auch etwas Mut. Man soll sich nicht dafür schämen, Christ zu sein.“

Wünsche an die Pfarrgemeinde

„Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde und dass wir gut miteinander zurecht kommen – ich mit den Leuten und die Leute mit mir.“

Ernst Buchberger

Auch die Redaktion des Pfarrblatts freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Kaplan und wünscht Pater Artur Gottes Segen für seine zukünftige Tätigkeit in unserer Pfarre!

NEU x-x-x-x NEU x-x-x-x NEU x-x-x-x NEU x-x-x-x NEU x-x-x-x NEU

1. BÜCHERFLOHMARKT

Wo: In der Pfarre Königin des Friedens, 1100 Wien, Quellenstraße 197, Pfarrsaal
 Wann: Samstag 5. März 2005 von 9 bis 16 Uhr und Sonntag 6. März 2005 von 9 bis 13 Uhr

Für diesen Flohmarkt sammeln wir Bücher aller Art, Schallplatten, CDs, Musikcassetten, Bilder und Bilderrahmen, Ansichtskarten, Telefonwertkarten, alte Münzen, Briefmarken und Heiligenbilder und zwar am:

Montag 28. Februar 2005 von 17-19 Uhr,
 Dienstag 1. März 2005 von 9-12 und 17-19 Uhr,
 Mittwoch 2. März 2005 von 9-12 und 17-19 Uhr,
 Donnerstag 3. März 2005 von 9-12 Uhr.

Gleichzeitig mit dem Bücherflohmarkt öffnet am Samstag und Sonntag unser OSTERMARKT seine Pforten.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser neu eröffnetes PFARRBEISL sowie das STEHCAFE.

Das Flohmarktteam wünscht viel Spaß beim Suchen und Bringen vieler Bücher in der Sammelwoche und freut sich auf Ihren Besuch am Samstag und Sonntag.



Christine Steeg

PS: Der nächste allgemeine Flohmarkt findet am 22. u. 23.10.2005 statt.

PSS: Wussten Sie schon, dass beim letzten Flohmarkt 80 Helfer mitgewirkt haben, wobei unser Mesner Herr Andreas Surowka einer der fleißigsten Mitarbeiter war, wenn er auch bescheiden im Hintergrund wirkte? Der Reinerlös von rund 8.600€ wird für notwendige Arbeiten am Kirchengebäude und für die Pfarrcaritas verwendet. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern, Spendern und Käufern.

TIERKLINIK FAVORITEN

Mag. Hubert Schwarz

1100 Wien . Triesterstraße 19 . Telefon 602 54 50

Ambulanzzeiten:

Montag bis Samstag von 9-11 Uhr, Montag bis Freitag von 17-20 Uhr

**Röntgen . Ultraschall . Labor
 Chirurgie . Interne Medizin . EKG . Zahnbehandlungen**

24-Stunden Notruf

602 54 50

Das Clubkaffee feierte 10. Geburtstag

So manche kennen es, für andere ist es wert, diese sonn-tägliche Plaudergelegenheit in der Pfarre kennen zu lernen: das „Clubkaffee“, eigener Eingang Quellenstraße 197, geöffnet sonntags ab 10.30, soweit es nicht ein Pfarrkaffee im Pallottisaal gibt.

Von Jugendlichen des Club-raumes vor 10 Jahren aus der Taufe gehoben, führt es ein Team von Jugendlichen und jugendlichen Erwachsenen bis heute mit großem Engagement: für „Jung“ und „Alt“. Mit nachstehendem Lied nach der Melodie „Danke für die-

sen guten Morgen.“, von P. Eugen dirigiert, dankten die Besucher am 12.12.04 (Geburtstag) und Mag. Mayer für den Pfarrgemeinderat im Besonderen.

Auch wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele weitere Geburtstage.

Die Redaktion

DANKE

Danke für dieses Clubkaffee hier, danke für all die vielen Jahr
 Danke, denn nur durch Euch ist immer hier a große Schar!
 Danke, dass ihr bei Regen, Sonne oder auch bei Hagelschlag
 Kaffee für uns so zubereitet, dass **keiner** ihn missen mag!
 Danke für eure viele Mühe, danke, dass ihr da immer steht
 Danke, dass vom Kaffee der Duft uns wunderbar umweht!
 Danke für Schokonaps und Kuchen, danke, dass ihr auch abserviert
 Danke, dass ihr uns so verwöhnt, man sich ja fast geniert!
 Bitte, betreut uns weiter immer sonntags beim Clubkaffee!
 Es ist halt- und das muss man sagen einfach wirklich schee!!

Text: Klaus Scherling



Das Clubkaffee-Team

Kontakt:

www.clubkaffee.kdf.at



TAUFE

Taufen auswärts:*)
Bernd Boonstra

(Taufen und Eheschließungen auswärts: Falls Erwähnung im Pfarrblatt gewünscht wird, bitte in der Pfarrkanzlei melden.)

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe Nr.2/2005:
28. April 2005

TOD

Helene Buschek, Berta Schigert, Josef Köllner, Margarete Riedl, Pauline Schätzschock, Erna Lerch, Friedrich Müller, Gertrude Heissenberger, Wilhelmine Gißwein, Anna Kral, Robert Strobl, Harald Huber, Otto Übelis, Andreas Horak, Kurt Weigl, Alois Szabara, Margareta Kury, Theresia Kratschmann



Foto: F. Köck

Zum Glauben und Feiern braucht man Freunde! Unser früherer Kaplan P.Stani promovierte am 14.12.2004 auf der Wiener Universität zum Dr.theol., Doktorvater: Prof.Zulehner

Sie erreichen die Pfarre:

Quellenstraße 197

Tel: 604 12 03

Fax: 604 12 03 / 18

Pfarrkanzleistunden:

Mo - Fr : 8.30-12.00

Mi : 14.00-18.00

Kanzleileiterin: M.Schmidt

Sprechstunden des Pfarrers P. Edward Daniel:

Mi: 16.00 - 17.30

Do: 10.00 - 11.00

Unsere Partner- und Nachbarpfarre

"Dreimal Wunderbare Muttergottes"(DWM):

Buchengasse 108

Tel: 604 13 77

Sie wird von unserem Kaplan Pater Eugen Stephan geleitet.

Die Homepage unserer Pfarre:

<http://www.kdf.at>

mit Link zum Archiv der *NEUEN WEGE der Begegnung*. Die neue Ausgabe ist bereits ab der Drucklegung abrufbar!

Wussten Sie schon, dass ...

⇒ das heurige Sammelergebnis unserer Sternsinger, trotz weniger Kinder und dadurch sehr eingeschränkter Hausbesuche, immerhin rund 1.400€ betragen hat? Vielen Dank der tapferen Sternsingerschar und allen Spendern.

⇒ P.Johannes Linke SAC, der von 1982 bis 1986 als Kaplan in unserer Pfarre wirkte und seit 1993 die Nachbarpfarre „Katharina von Siena“ in der Kundrathstraße als Pfarrer leitet, am 4.Mai sein Silbernes Priesterjubiläum feiert? Wir gratulieren.

⇒ vier Damen aus unserer Pfarre, Angela Parrag, Traudl Leitgeb, Aloisia Hollunder und Johanna Thierer an einer theologischen Schulung teilgenommen haben und von Bischofsvikar Karl Rühringer als Kommunionsspenderinnen bestellt wurden?

⇒ einmal im Monat die Abendmesse in unserer Kirche um 18.30, meistens freitags, für die verfolgten Christen in der Welt aufgeopfert und gestaltet wird? Alle Messbesucher werden dabei auch eingeladen, eine Petition für den jeweiligen Fall zu unterschreiben.

⇒ am ehemaligen Tarbukgelände in der Davidgasse schon im März eine große „Hofer“-filiale mit Kundenparkplätzen eröffnen wird? Weiters soll eine größere Zahl von Terrassenwohnungen entstehen.

⇒ in unserer Partnerpfarre „Dreimal Wunderbare Muttergottes“, Buchengasse 108, auch für Angehörige unserer Pfarre die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Musikalisierung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 4 Jahren besteht? Information: Frau Musikschullehrerin Johanna Thierer, Tel.: 967 79 11

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarre **"Königin des Friedens"**, 1100 Wien, Quellenstraße 197.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. Franz Köck

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Dr. Ernst Buchberger, P. Edward Daniel, Dr. Franz Köck,

Christine Petsch, Christine Steeg

Satz, Layout :

Ing. Wolfgang Sokol

Druck:

Donau Forum Druck GmbH,
1120 Wien, Sagedergasse 29.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

DVR: 0029874(10053)

**TROST-
HYPOTHEKE**



**STETS UM IHRE
GESUNDHEIT BEMÜHT**

**TEL. 604 24 98
NEILREICHGASSE 66**

NEUE WEGE

Hinweis: DWM = Dreimal Wunderbare Muttergottes, Buchengasse 108

- Mi 2.3. 19.30 öffentliche Pfarrgemeinderatsitzung im Pallottisaal
Sa 5.3. 18.30 musikalische Gestaltung durch die Chorgemeinschaft Friedenskirche
So 13.3. 10.30 Clubkaffee
11.00 Fastenessen
Fr 18.3. 19.00 Pfarrliches Bibelgespräch
- Feier der Karwoche siehe Seite 2**
- Do 31.3. 19.00 Im Rahmen des Bildungswerkes spricht Mag. Oliver Achilles über biblische und kirchliche Dimensionen der menschlichen Sexualität
So 3.4. Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten
Di 5.4. 19.00 Pfarrliches Bibelgespräch in der Pfarre DWM
So 10.4. Clubkaffee ab 10.30
Do 14.4. 19.00 Bildungswerk: Lesung von Frau Hedi Kindler aus ihrem Buch über die „Jahre 1938 – 1945“
So 17.4. 10.00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von einem Kärntner Männerchor
Clubkaffee ab 10.30
19.00 Jugendmesse in der Pfarre DWM
Di 19.4. 19.30 Favoritner Ökumenisches Bibelgespräch in der Pfarre Zur Hl. Familie, Puchsbaumpl. 9 „Vergebung kennt keine Grenzen“
- Im Mai täglich um 18.30 Marienandachten
So 1.5. 10.00 Festmesse aus Anlass des 70. Geburtstages unseres Hr. Pfarrers P. Daniel, musikalische Gestaltung durch die Chorgemeinschaft Friedenskirche
Di 3.5. 19.00 Pfarrliches Bibelgespräch
Do 5.5. 10.00 Eucharistiefeier, musik. Gestaltung durch den Singkreis Cantate Domino
So 8.5. Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten
So 22.5. Clubkaffee ab 10.30
Do 26.5. 8.30 Beginn der Fronleichnamfeier in der Kirche
So 29.5. Clubkaffee ab 10.30
Fr 10.6. 19.00 bis 1.00 früh: „Lange Nacht der Offenen Kirchen“, Detailprogramm im Schaukasten und Wochenplan
So 19.6. 10.00 Pfarrkirtag, Festmesse mit der Gruppe „Rythmo“

Hl. Messen:

Sonntag/Feiertag:

8.00, 10.00

Vorabendmesse:

Samstag 18.30

Weitere Messen und
Andachten entnehmen

Sie bitte den
Schaukästen.

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an Absender:
Pfarre Königin des Friedens, 10. Quellenstraße 197

Verlagspostamt: 1100 Wien ZLGNR: **GZ02Z030610M**
P.b.b.